

Gemeinde Leopoldshöhe

Der Bürgermeister

B E S C H L U S S

der 14. Sitzung des Ausschusses für Straßen, Plätze und Verkehr (Wahlperiode 2004/2009)

am 20.09.2006:

9. Verkehrssituation im Ortsteil Asemissen

AV Habicht regt an, die Reihenfolge der von der Verwaltung vorgeschlagenen Maßnahmen umzukehren und zuerst bei Straßen NRW nachzufragen, welche Maßnahmen zur kurzfristigen Verkehrsberuhigung möglich wären und erst danach ein Planungsbüro mit der Entwicklung von Lösungsvorschlägen zu betrauen. FBL Taron erläutert, dass dies ein langer Prozess werden könne, wenn man dem Straßenbaulastträger (Straßen NRW) nicht zumindest ein grobes Konzept vorlegen würde. Er schlägt vor, die Firma Schnüll, Haller & Partner, die auch die Maßnahme „Ortskernsanierung“ aus verkehrstechnischer Sicht begleitet, zu bitten, sich die Verkehrslage anzusehen und mögliche Maßnahmen zu skizzieren. Die Firma arbeite viel mit Behörden zusammen und wisse daher sehr gut, welche Planungen überhaupt eine Aussicht hätten, umgesetzt zu werden. Da die Firma ohnehin im Auftrag der Gemeinde Leopoldshöhe arbeitet, sollte diese Leistung keine oder nur geringe Kosten verursachen.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, sich hinsichtlich der Durchführung von kurzfristigen Maßnahmen zur Reduzierung der Verkehrsbelastung im Ortsteil Asemissen mit dem vg. Büro für Verkehrsplanung und den zuständigen Fachbehörden in Verbindung zu setzen, um Lösungsmöglichkeiten aufzeigen zu können.

Beratungsergebnis: - 14 Ja-Stimme(n), 0 Nein-Stimme(n), 1 Enthaltung(en) -